Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Für die Lehrkraft · Die Kriterien werden vor der Leistung bekannt gemacht. Beobachtungen werden am tatsächlichen Prozess belegt.

Gruppen-Kohäsion · Gewicht × 1,5

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Gemeinsamer Einsatz			
Gemeinsame Akkordwechsel			
Hörbares Miteinander			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

Stabilisierung · Gewicht × 1,5

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Sicheres Spiel gibt Orientierung			
Bandleader zählt ein und führt			
Gruppe trägt sich ohne Lehrkraft			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Korrekturbewegung · Gewicht × 1,5

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Konkrete schwierige Stelle benannt			
Eine gezielte Verbesserung entschieden			
Umsetzung im nächsten Durchlauf hörbar			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

Verlässlichkeit der Folge · Gewicht × 0,75

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
C-G-Am-F als Folge erkennbar			
Mindestens eine vollständige Folge gemeinsam			
Nach Wacklern zurückgefunden			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte und Rückmeldung

Bewertet wird die Gruppe über alle drei Durchläufe und Zwischenrunden. Fehlerfreiheit, absolute Tempokonstanz und Virtuosität sind keine eigenständigen Kriterien. Ein sicherer einfacher Beitrag ist vollwertig.

Die Originalunterlagen verwenden Punktbänder 13-15 / 9-12 / 5-8 / 1-4 / 0. Die folgenden Bewertungsanker erläutern die Bereiche. Die genaue Punktwahl innerhalb eines Bandes wird durch Beobachtungen begründet.

Bereich	Gewicht	Punkte 0-15	Gewichtet
Gruppen-Kohäsion	1,5		
Stabilisierung	1,5		
Korrekturbewegung	1,5		
Verlässlichkeit der Folge	0,75		

Summe der gewichteten Punkte: _____ / 78.75
Geteilt durch 5.25 = _____ / 15 · auf ganze Punkte runden.

Konkrete Rückmeldung / nächste Lernbewegung

Quellenstand: bereitgestellte modulbezogene LEK. Diese interne Punkteberechnung ist keine eigenständige Aussage über landesrechtliche Zeugnis- oder Abschlussregelungen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Bewertungsanker · Gruppen-Kohäsion

Punkte	Indikator
13-15	Alle drei Indikatoren erfuellt. Gemeinsamer Einsatz, gemeinsame Wechsel, hoerbares Miteinander.
9-12	Zwei Indikatoren erfuellt. Gruppe spielt ueberwiegend zusammen, einzelne Wechsel versetzt.
5-8	Ein Indikator erfuellt. Ansatz von Gemeinsamkeit, faellt aber wiederholt auseinander.
1-4	Kein Indikator vollstaendig. Gruppe spielt, aber nicht gemeinsam.
0	Kein Spielversuch.

Bewertungsanker · Stabilisierung

Punkte	Indikator
13-15	Klare Anker in der Gruppe. Bandleader fuehrt sicher. Gruppe traegt sich selbst.
9-12	Orientierung vorhanden, Bandleader erkennbar, aber Gruppe braucht stellenweise Stuetze.
5-8	Ansatz von Stabilisierung, aber keine durchgehende Orientierung.
1-4	Keine erkennbaren Anker. Gruppe findet keinen gemeinsamen Halt.
0	Kein Spielversuch.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Bewertungsanker · Korrekturbewegung

Punkte	Indikator
13-15	Gruppe benennt konkret, entscheidet gezielt, setzt hoerbar um. Echte Selbststeuerung.
9-12	Gruppe benennt und entscheidet, Umsetzung teilweise hoerbar.
5-8	Allgemeine Aussage (war nicht gut) ohne konkrete Stelle oder Entscheidung.
1-4	Keine Reflexion zwischen den Durchlaeufen. Gruppe wiederholt unveraendert.
0	Keine Verbesserungsrunde stattgefunden.

Bewertungsanker · Verlässlichkeit der Folge

Punkte	Indikator
13-15	Folge sicher durchgehalten, Rueckfindung nach Wacklern gelingt.
9-12	Folge ueberwiegend gehalten, gelegentliche Unsicherheit bei einzelnen Akkorden.
5-8	Folge teilweise erkennbar, bricht aber wiederholt ab.
1-4	Folge kaum erkennbar.
0	Kein Spielversuch.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Unsere Rollen im Ensemble

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Gruppe: _____ Bandleader: _____
Stellvertretung: _____

Rolle	Verlässlicher Beitrag
Keyboard	C-G-Am-F. Gehaltene Akkorde oder vier Anschläge je Akkord.
Bass	C-G-A-F. Grundton beim gemeinsamen Akkordbeginn.
Ukulele	Sichere Griffe mitspielen; in noch unsicheren Abschnitten pausieren.
Cajón	Bumm-Tschak-Bumm-Tschak auf den vier Grundsteps.
Bandleader	Einzählen, gemeinsames Ende zeigen, Verbesserungsrunde leiten.

1 · Beschreibt eure Besetzung.

Wer übernimmt welche Rolle? Gedoppelte Stimmen sind möglich.

2 · Untersucht einen Durchlauf.

Spielen → anhalten → eine Stelle benennen → eine Änderung entscheiden → erneut spielen. Nennt die hörbare Stelle, keine schuldige Person.

3 · Begründet genau eine Änderung.

Was ändern wir? Woran wollen wir danach hören, dass es geholfen hat?

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Vier Griffe auf dem Keyboard

C - G - Am - F · Originalzeichnungen

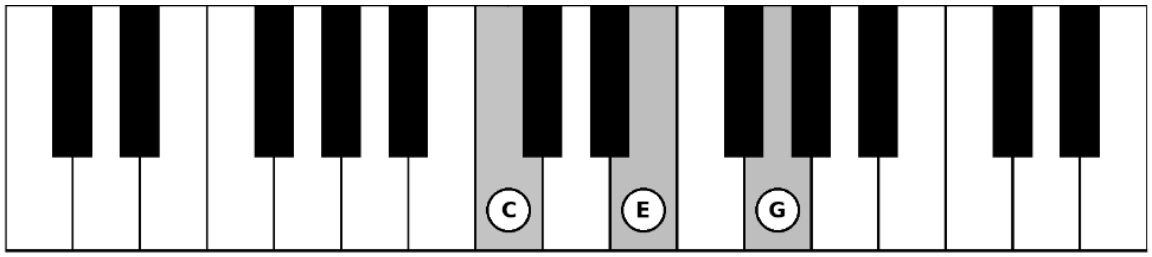
Name _____ Klasse _____ Datum _____

Spiele mit der rechten Hand. Übe die Wechsel langsam.

Finger: 1 = Daumen · 2 = Zeigefinger · 3 = Mittelfinger · 5 = kleiner Finger

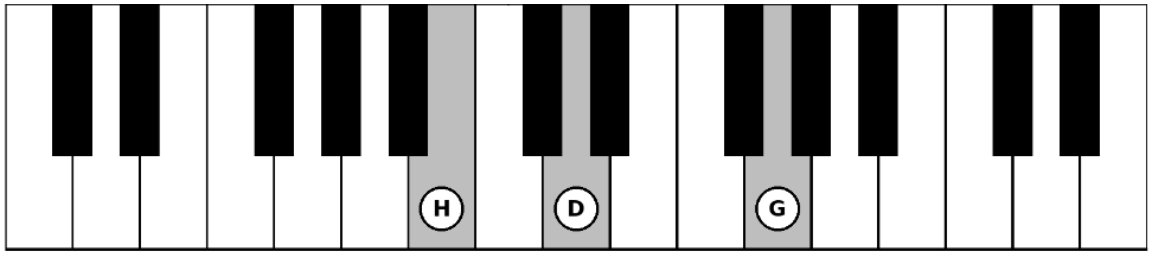
C-Dur

C: 1 · E: 3 · G: 5



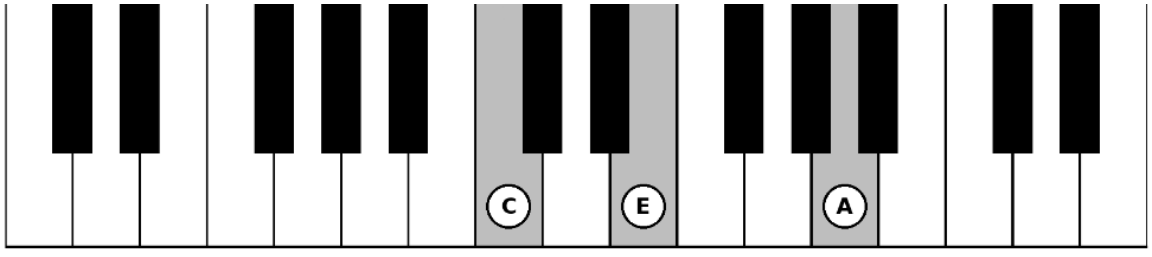
G-Dur

H: 1 · D: 2 · G: 5



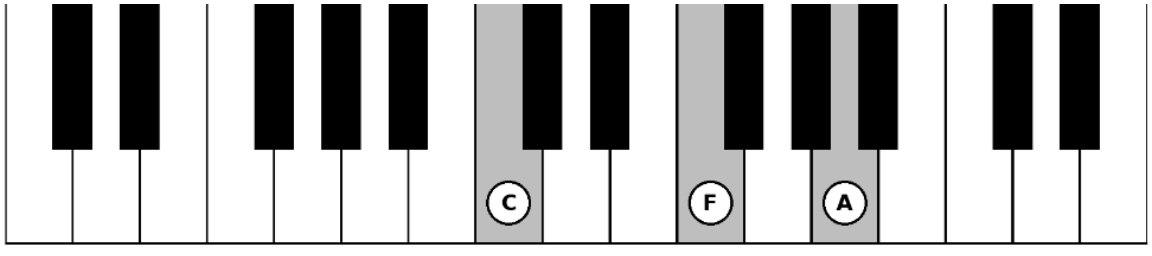
a-Moll

C: 1 · E: 2 · A: 5



F-Dur

C: 1 · F: 3 · A: 5



C → G: Der kleine Finger bleibt auf G. Die anderen Finger wechseln.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Gemeinsam spielen und verbessern

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Ensemble-Leistung · UE8, Reserve UE9. Jede Gruppe hat mindestens Keyboard, Bass, Ukulele und Cajón. Unterschiedlich anspruchsvolle Stimmen sind gleichwertig, wenn sie die Gruppe tragen.

1 · Bereitet eure Aufführung vor.

Klärt Start, Rollen, Stellvertretung und gemeinsames Ende. Spielt die Folge C-G-Am-F in drei Durchläufen. Jeder Durchlauf dauert höchstens eine Minute.

2 · Untersucht und verbessert zwischen den Durchläufen.

Benennt eine konkrete Stelle. Macht Vorschläge. Der Bandleader entscheidet eine Änderung für den nächsten Versuch. Alle setzen diese Änderung um.

Zwischenrunde	Beobachtung: Wo?	Entscheidung: Was ändern wir?
Nach Durchlauf 1		
Nach Durchlauf 2		

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Gemeinsam spielen und verbessern

Fortsetzung

Name | Klasse | Datum

3 · Erläutert eure Entwicklung.

Nutzt danach das Reflexionsblatt. Bewertet werden gemeinsames Spiel, Stabilisierung, Korrekturbewegung und das Halten der Folge. Fehlerfreiheit und Virtuosität sind kein eigenes Ziel.

Der gleichwertige Referatsweg wird früh angekündigt. Bis zur Gruppenbildung üben alle regulär mit. Er nutzt einen eigenen Auftrag und dieselbe 0-15-Punkte-Skala.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Was hat uns zusammengehalten?

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

1 · Vergleiche ersten und dritten Durchlauf.

Was hat besser geklappt? Nenne die konkrete Stelle und die hörbare Veränderung.

2 · Erkläre einen Stabilisierungsbeitrag.

Wer oder welche Stimme hat Orientierung gegeben? Beschreibe, wie das hörbar war.

3 · Begründe euren nächsten Schritt.

An welcher Stelle wurde es schwierig? Was würdet ihr beim nächsten Versuch ändern und warum?

Mündliche Antworten sind gleichwertig. Die Reflexion gehört zur Korrekturbewegung; bewertet wird der Gruppenprozess.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Die Popformel untersuchen

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Gleichwertiger Referatsweg · Ihr übt bis UE7 regulär am Keyboard mit. In UE7 arbeitet ihr am Referat und beobachtet in UE8 die Ensembles. Präsentation in UE8 oder UE9.

1 · Untersucht zwei bis drei Songs.

Nutzt den Four Chord Song von The Axis of Awesome als Einstieg. Nennt zwei bis drei eigene Beispiele. Prüft die Reihenfolge der Akkorde im gewählten Ausschnitt; dieselben Akkorde in anderer Reihenfolge sind nicht dieselbe Folge.

Song und Interpret	Quelle / Ausschnitt	Akkordfolge im Ausschnitt

2 · Erklärt die Verbreitung der Folge.

Entwickelt eine nachvollziehbare Erklärung. Bezieht eure Hörbeispiele ein und gebt die verwendeten Quellen an. Die Folge ist eine verbreitete Möglichkeit, kein universelles Gesetz für alle Musik.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Die Popformel untersuchen

Fortsetzung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

3 · Untersucht das Zusammenspiel in UE8.

Beobachtet die musikalischen Rollen, ohne Mitschülerinnen und Mitschüler zu benoten. Wer gibt Orientierung? Wo wird ein Wechsel schwierig? Was verändert sich nach der Zwischenrunde?

Gruppe / Stelle	Hörbare Beobachtung	Veränderung im nächsten Durchlauf

4 · Präsentiert ein verständliches Plakat.

Verknüpft Songbeispiele, Erklärung und Ensemble-Beobachtung. Zeigt, wie ihr zu euren Aussagen gekommen seid. Quellen gehören auf das Plakat.

Vier gleich gewichtete Bereiche: korrekte Beispiele, nachvollziehbare Erklärung, konkrete Beobachtung, verständliche Darstellung. Je 0-15 Punkte; Summe geteilt durch 4.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Ein gemeinsamer Ablauf

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Die Folge bleibt C - G - Am - F. Im Grundraster dauert jeder Akkord vier gleich lange Steps. Danach beginnt der nächste Akkord. Alle Rollen wechseln gemeinsam.

Akkord	C	G	Am	F
Steps je Akkord	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4	1 2 3 4
Bass auf Step 1	C	G	A	F

1 · Spielt zunächst das Grundraster.

Keyboard: Akkord halten oder einmal auf jedem der vier Steps anschlagen. Bass: Grundton auf Step 1. Cajón: Bumm auf 1 und 3, Tschak auf 2 und 4.

2 · Vergleicht Grundraster und feineres Raster.

Das 8-Step-Raster teilt jeden der vier Steps in zwei. Es dauert gleich lange. Der nächste Akkord kommt erst nach Step 8. Zählt das Grundraster nicht zusätzlich doppelt so langsam.

Grundraster	1		2		3		4	
Feines Raster	1	2	3	4	5	6	7	8
Cajón	B		T		B		T	

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Ein gemeinsamer Ablauf

Fortsetzung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

3 · Übt eine Erweiterung erst bei sicherem Grundspiel.

Top-Bottom: Spielt den tiefsten Ton des Griffes und die beiden oberen Töne abwechselnd. Im Grundraster: unten - oben - unten - oben. Im feinen Raster: vier solche Wechsel. Das ist freiwillig.

4 · Beschreibe euren gemeinsamen Halt.

Woran erkennt ihr den nächsten Akkordwechsel?

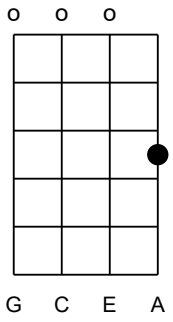
Ukulele · Vier Griffe

Arbeitsblatt

Name | Klasse | Datum

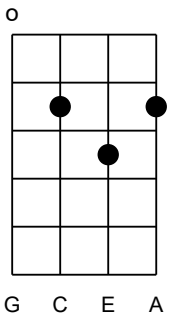
Stimmung: G - C - E - A, von der Lehrkraft vorbereitet. Die Zeichnungen zeigen G links und A rechts; oben ist der Sattel. Kreis = leere Saite, Punkt = gegriffener Bund.

C



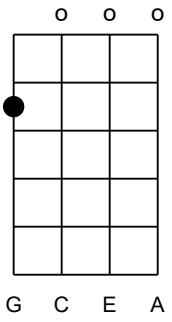
0-0-0-3

G



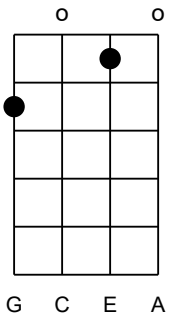
0-2-3-2

Am



2-0-0-0

F



2-0-1-0

1 · Spielt und vergleicht zwei Klänge.

Beginnt mit C (Ringfinger am 3. Bund der A-Saite) und Am (Mittelfinger am 2. Bund der G-Saite). Drückt knapp hinter dem Bundstäbchen und schlagt die Saiten sanft an.

2 · Erarbeitet die weiteren Wechsel.

G: Zeigefinger C-Saite, 2. Bund; Ringfinger E-Saite, 3. Bund; Mittelfinger A-Saite, 2. Bund. F: Mittelfinger G-Saite, 2. Bund; Zeigefinger E-Saite, 1. Bund.

3 · Begründet eine verlässliche Spielweise.

Beginnt mit C und Am. Ergänzt G und F bei sicheren Wechseln. Pausiert bei noch unsicheren Akkorden; das Keyboard trägt dort die Harmonie. Spielt keinen anderen Akkord als Ersatz.

Bei Schmerzen pausieren, Handhaltung prüfen und die Lehrkraft ansprechen. Kraft ersetzt keine günstige Fingerposition.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Über Musik reden

Niveau 1 · Wörter finden und Klänge beschreiben

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Hörbeispiel: _____

Höre das Musikbeispiel aufmerksam an.

1 · Beschreibe deinen Höreindruck.

Kreuze bis zu drei passende Wörter an.

☐ ruhig	☐ aufgeregt	☐ fröhlich	☐ traurig
☐ leicht	☐ schwer	☐ spannend	☐ entspannt
☐ träumerisch	☐ bedrohlich	☐ feierlich	☐ treibend

Eigenes Wort: _____

2 · Beschreibe den Klang.

Markiere auf jeder Skala einen Punkt.

Tempo	langsam	○——○——○——○——○	schnell
Lautstärke	leise	○——○——○——○——○	laut
Klangfarbe	weich	○——○——○——○——○	hart
Klangfarbe	dunkel	○——○——○——○——○	hell

3 · Erläutere deinen Eindruck mit einer Filmszene.

Welche Szene passt für dich zur Musik?
Ideen: Jemand wartet … / feiert … / flieht …

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Über Musik reden

Niveau 2

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Höre den ausgewählten Ausschnitt. Es gibt keine Geschmacksnote. Andere dürfen dieselbe Musik anders erleben.

Hörbeispiel / Ausschnitt: _____

1 · Beschreibe die Wirkung der Musik.

Wenige Worthilfen: ruhig · treibend · angespannt · gelöst. Du kannst eigene Begriffe verwenden.

2 · Begründe deinen Eindruck mit einem Hörbeleg.

Beschreibe eine konkrete Stelle. Eine Hilfe ist die Frage nach dem Tempo:

Tempo langsam ○——○——○——○——○ schnell

3 · Erläutere eine passende Filmszene.

Verknüpfe deine Szene mit dem Klang. Formuliere in eigenen Sätzen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Über Musik reden

Niveau 3

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Höre den ausgewählten Ausschnitt. Es gibt keine Geschmacksnote. Andere dürfen dieselbe Musik anders erleben.

Hörbeispiel / Ausschnitt: _____

1 · Beschreibe die Musik und ihre Wirkung in einem zusammenhängenden Text.

2 · Erkläre den Zusammenhang zwischen musikalischer Gestaltung und Wirkung.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Über Musik reden

Niveau 3

Name _____ Klasse _____ Datum _____

3 · Vergleiche zwei Stellen und begründe dein Urteil.